

Neuigkeit |

Expertin der HWR Berlin präsentiert Wissenschaftsstandort

Berlin ist einer der vielfältigsten Wissenschaftsstandorte Europas. Die soeben angelaufene Kampagne „Brain City“ zeigt dieses zukunftsweisende Potenzial der Öffentlichkeit. Dr. Felden, Professorin an der HWR Berlin, ist Botschafterin der Aktion.

11.03.2016

Berlin ist einer der vielfältigsten Wissenschaftsstandorte Europas. Die soeben angelaufene Kampagne „Brain City“ zeigt dieses zukunftsweisende Potenzial der Öffentlichkeit. Dr. Felden, Professorin an der HWR Berlin, ist Botschafterin der Aktion.

Wissenschaftler/innen von Weltrang forschen in der Hauptstadt an vier Universitäten, sieben Fachhochschulen, über 30 Privathochschulen sowie an mehr als 70 außeruniversitären Einrichtungen. Die Dichte und Vielfalt der Expertise ist einzigartig. Unternehmen, die Innovationen umsetzen und neue Produkte entwickeln möchten, profitieren von zahlreichen Kooperationsmöglichkeiten mit Wissenschaftler/innen und Forscher/innen.

Um diesen Standortvorteil zu veranschaulichen und Berlin als einzigartige Wissenschaftslandschaft zu positionieren, hat Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie gemeinsam mit hiesigen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen die Kampagne „Brain City“ entwickelt und umgesetzt. Dabei wurden neun Forscher/innen aus der Hauptstadt zu Berlin-Botschafter/innen ernannt. Sie präsentieren die Vorteile Berlins als eine der größten und vielfältigsten Wissenschaftsregionen Europas an der eigenen Forschungstätigkeit. So betont Botschafterin Birgit Felden: „Berlin bietet einen idealen Mix aus jungen und neugierigen Studierenden und aus kreativen und engagierten Kolleginnen und Kollegen.“. Als Direktorin des Instituts für Entrepreneurship, Mittelstand und Familienunternehmen an der HWR Berlin möchte sie dazu beitragen, dass Berlin nicht nur als hippe Gründerstadt wahrgenommen wird, sondern auch als starke Mittelstandsstadt.